

# JAHRESBERICHT 2016

# KORPORATION KÄGISWIL



## ■ Jubilare 2016

### 80 Jahre

Niklaus KÜchler-Joller am 21.10.1936

Marie KÜchler-von Wyl am 10.12.1936

Rosmarie von Wyl-Fuchs am 14.09.1936

## ■ Mutationen

### Verstorben

Agnes Imfeld-von Wyl am 12.05.2016

### Weggezogen

Judith Berchtold, Hostettliweg 5

Tina KÜchler, Breitacher 1

Martina KÜchler, Lätten 1

Josef Burach-Odermatt, Schulhausstrasse 24

Elisabeth Burach-Odermatt, Schulhausstrasse 24

## Impressum

### Herausgeber

Korporationsrat

Brünigstrasse 17, 6056 Kägiswil

korporation.kaegiswil@gmx.ch

www.korporationkaegiswil.ch

Titelbild  
Gerlimatt  
Foto Hampi Lussi

## Jahresbericht 2016

Liebe Korporationsbürgerinnen, liebe Korporationsbürger

Der Korporationsrat freut sich, Sie wieder mit einem spannenden Jahresbericht über die Aktivitäten der Korporation Kägiswil zu informieren und dankt für Ihr Interesse.

Die neu gewählten Ratsmitglieder, Jost von Wyl, Andreas Kathriner und Tamara Feierabend haben sich im Korporationsrat gut eingelebt. Jost von Wyl übernahm die Finanzen, Andreas Kathriner ist für den Wärmeverbund zuständig, und Tamara Feierabend beschäftigte sich mit der Allmendstrasse. Sie ist am 15. Februar 2017 zum 2. Mal Mutter geworden. Die Korporation gratuliert Tamara und Fredy Feierabend herzlich zur Geburt von Tochter Aliana.



Vorne: Tamara Feierabend, Jost von Wyl,  
Rees Kathriner  
Hinten: Hampi Lussi, Jeannette von Wyl,  
Niklaus Küchler, André Zurmühle

An zehn Sitzungen hat der Korporationsrat die Geschäfte der Korporation behandelt. Das markanteste Geschäft im vergangenen Jahr war der Abbauvertrag zur Erweiterung des Abbaugebietes Guber West, welcher Ihnen am 2. Februar 2017 an der ausserordentlichen Korporationsversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden konnte. Ihnen allen, liebe Bürgerinnen und Bürger, herzlichen Dank für die Zustimmung zum Vertrag. Im Weiteren beschäftigte sich der Korporationsrat mit einer allfälligen Sanierung der Allmendstrasse. Über weitere Details dazu informiert Sie Tamara Feierabend in ihrem Bericht.

Grossen Dank all meinen Ratskolleginnen und Kollegen, sowie unserer Sekretärin Marie-Theres Wallimann. Ich durfte auch in diesem Jahr wieder auf ein tolles Team zählen und wir konnten kollegial zusammenarbeiten. Ein herzlicher Dank auch allen Kommissionsmitgliedern. Ihr Mitwirken ist eine wichtige Stütze des Korporationsrates und hilft die Entscheidungen breit abzustützen.

### *Verwaltung*

Zum Halbjahres-Chilchgang lud uns dieses Jahr die Korporation Schwendi ein. Wir konnten passend zu unserem Hauptthema den Steinbruch Rischi besichtigen. Danach ging es ins Schwendi Kaltbad wo wir einiges über die Geschichte des Bades und Gastrobetriebes erfuhren. Besten Dank der Korporation Schwendi für den gelungenen Anlass.

### *Info Sarnen*

Auch in diesem Jahr waren die 4 Sarnen Korporationen im Info Sarnen mit Beiträgen zu finden. Auf Grund des grossen Anklanges werden die Beiträge weiter geführt.

### *Jugendstiftung*

Die Jugendstiftung konnte im vergangenen Jahr wieder 28 Gesuche berücksichtigen und mit einer Gesamtsumme von total Fr. 27'800.00 Jugendliche unterstützen.

## **Finanzen**

Die Rechnung 2016 schliesst mit einem Cashflow (Gewinn vor Ab- und Zuschreibungen) von Fr. 218'262.84 ab. Nach den Ab- und Zuschreibungen von Fr. 176'600.– ergab das einen Nettogewinn von Fr. 41'662.84.

Die Beteiligungen Haus des Waldes und Haus der Korporationen wurden neu auf die Beteiligungen umgebucht und die Beträge an die Werte der jeweiligen Buchhaltungen angepasst. Das führte beim Haus des Waldes zu einer ausserordentlichen Zuschreibung von Fr. 22'800.–. Gleichzeitig wurden die Abgrenzungen bei den Mieten angepasst, was zu ausserordentlichen Mindereinnahmen von gut Fr. 9'000.– führte.

Bei der Bemessung der Abschreibungen werden jeweils auch steuerliche Aspekte berücksichtigt. Daher muss beim Mehrjahresvergleich jeweils der Gewinn/Verlust vor Abschreibungen angeschaut werden. Hier war 2016 vor allem das Ergebnis beim Forst sehr erfreulich, während es bei den Liegenschaften wegen höherem Unterhalt und der Abgrenzungskorrektur bei den Mieten einen grösseren Rückgang gab.

## **Alpen**

### *Alpen Spis*

In der Alphütte wurde die WC-Wand ersetzt und beim Stall der Waschplatz erneuert. Diese Arbeit wurde als Alpwerk angerechnet.

### *Alp Howald*

Im Herbst wurde bei der Teufibachhütte der alte Kamin rückgebaut und durch einen Neuen ersetzt. Ansonsten war es ruhig.

## **Liegenschaften**

### *Brünigstrasse 5+7*

Im Februar hatten wir leider einen Wasserschaden zu verzeichnen. Pius Kränzlin meldete, es tropfte in der Restaurantküche von der Decke. Das Küchen Siphon von der Maisonette Wohnung (Mitte) war undicht. Der Schaden wurde behoben und von der Versicherung bezahlt.

Die Beleuchtung im Saal des Restaurants bereitete Probleme, unter anderem waren diverse Lampen defekt. Es wurde entschieden, den Saal mit einer LED-Beleuchtung auszustatten.

Die Gebäudeversicherung wollten wir im Jahr 2016 optimieren. Wir erhielten von verschiedenen Versicherungen Offerten und führten danach diverse Gespräche. Die laufende Gebäudeversicherung haben wir auf Ende Jahr gekündigt und eine neue fürs kommende Jahr unterzeichnet.

### *Wissmattstrasse 7*

Die Mieter der 3,5 Zimmer Wohnung des ersten Obergeschosses kehrten in ihre Heimat, Portugal zurück und haben auf Ende April gekündigt. Ab 1. Mai konnte die frisch gestrichene Wohnung wieder vermietet werden. Der Mietzins wurde dem Markt entsprechend angepasst.

An der Eigentümerversammlung wurde beschlossen, dass man die rund 30 Jahre alten und zum Teil undichten Fenster gemeinsam sanieren möchte. Im November, bei etwas kalten Temperaturen, jedoch trockenem Wetter, wurden alle Fenster inklusiv der Storen ersetzt. Die defekte Gegensprechanlage wurde durch eine neue ersetzt.

### *Haus der Korporationen (Brünigstr.97, Samen)*

Eine Gebäudeanalyse wurde durch die Betriebskommission in Auftrag gegeben. Durch diese stellte man fest, dass das Haus der Korporationen in einem guten Zustand ist. Weiter kann man anhand des erhaltenen Unterhaltskonzeptes die anfallenden Arbeiten gut überblicken und umsetzen. Als erstes wurde der Spielplatz bereits kindergerecht saniert.



## Kulturland

Im Januar haben wir das Lättegädeli wie an der letzten Versammlung beschlossen rückgebaut und renaturiert. In die Kulturlandkommission wurde neu Wallimann Toni gewählt. Im Bereich Zentralbahnen wurden Sondagen für eine eventuelle Zentralbahnerneuerung / Verbreiterung gemacht.

## Projekt Sanierung Allmendstrasse

Im Juni 2016 übernahm Tamara Feierabend das Projekt Sanierung Allmendstrasse von André Zurmühle.

Anfang Juli erfolgte die Begehung mit Markus Stadelmann (Erstellung Perimeter), Toni Wallimann (Kulturlandkommission), Niklaus Küchler-Anderhub (Präsident) und Tamara Feierabend. Es wurde eine Bestandsaufnahme gemacht und die Wohneinheiten sowie die Wegrechte besprochen und festgehalten. Markus Stadelmann erstellte ein erster Perimeter.

Toni Wallimann liess eine Grobkostenschätzung durch die Implanzia zur Verbreiterung der Allmendstrasse auf 3 Meter und die Sanierung erstellen. Die Grobkosten wurden über Fr. 413'000.00 geschätzt, wobei dies eine sehr umfangreiche Schätzung ist.

Am 08. November 2016 fand der Informationsabend für alle Anstösser der Allmendstrasse statt, welche über das Projekt und die Kosten informiert wurden. Nach dem Informationsabend wurde ein Fragebogen erstellt und den Anstössern zugestellt. Nach Erhalt (22.12.16) und Auswertung der erhaltenen Fragebögen, stellt die Korporation fest, dass eine Sanierung der Allmendstrasse in den nächsten 10 Jahren nicht gewünscht oder nicht zwingend notwendig ist. Aus diesen Gründen wird das Gemeinschaftsprojekt von der Korporation nicht weiter verfolgt. Zu einem späteren Zeitpunkt können die erarbeiteten Unterlagen dieses Projektes als Grundlage für neue Berechnungen genommen werden.

## Forst

Das Jahr 2016 war für den Forstverwalter geprägt von vielen Sitzungen, Verhandlungen und Dokumenten im Zusammenhang mit der Perimeter Erweiterung des Steinbruchs Guber. Die Perimeter Erweiterung findet zu 43% auf dem Waldboden der Korporation Kägiswil statt. Dieses Vorhaben hat die Korporation zu Verhandlungen mit dem Steinbruch Guber AG sowie Abgleichungen mit der Korporation Alpnach gebracht.



Hampi Lussi, Thomas Meier, Geschäftsleiter Guber, Niklaus Küchler-Anderhub, Lorenz Bürgi, Inhaber Guber

Auch vertiefte Projektkenntnisse waren erforderlich, da unser Gelände von der Geologie her nicht ganz unproblematisch ist. Das erforderte den Beizug eines neutralen Geologen, welcher unsere Korporationsinteressen wahren konnte. Bevor es am 2. Februar 2017 zur ausserordentlichen Korporationsversammlung kam, mussten einige Dokumente und Vertragsdetails verhandelt werden. Nur so konnte der Rat an der Versammlung einen gut vorbereiteten Abbauvertrag zur Genehmigung vorlegen.

Folgende Dokumente wurden parallel ausgearbeitet:

- Bericht Geotest AG Zusatzüberwachungsbericht, November 2014
- Technischer Bericht Geotest AG, Dezember 2015
- Behandlung und Beratung Einsprache, Juni 2016
- Antwort Geotest AG auf die Einsprachen, Juli 2016
- Studium Geologie und Inclinometrie Überwachungsbericht, November 2016
- Verhandlung mit dem Kanton betreffend Mehrwertbeteiligung für den kantonalen Waldfonds, Herbst 2016
- Behandlung Kontroll- und Interventionskonzept, Dezember 2016
- Verhandlung und Bearbeitung Abbauvertrag mit Guber Steinbruch AG, Januar 2017
- Rodungsbewilligung studieren und agieren, Januar 2017

Bei all diesen Verhandlungen durfte der Rat auf eine gute Zusammenarbeit mit der Korporation Alpnach sowie auch Korporation Schwendi geniessen und bedankt sich an dieser Stelle herzlich für die wertvolle Unterstützung und die guten Ratschläge. Der Forstverwalter bedankt sich bei seinen Ratskollegen und Förster Wendi Kiser für die Unterstützung in diesem nicht alltäglichen Geschäft. Der Abbauvertrag wurde am 2. Februar 2017 ohne Gegenstimme angenommen.

Im Bericht des Försters können Sie die Aktivitäten im Waldbereich nachlesen. An dieser Stelle ein herzliches Dankschön an unserem Förster Wendi Kiser für die tolle Zusammenarbeit sowie herzliche Gratulation zum 35 jährigen Dienstjubiläum im Forst Samen.



Wendi Kiser, Betriebsleiter ARGE Forst,  
Roland Christen, Leiter Amt für Wald und  
Landschaft

## Wärmeverbund

Für einmal konnte der Wärmeverbund ein recht ruhiges Betriebsjahr verzeichnen. Es konnten zwei weitere Hausanschlüsse realisiert werden. Die Anlage läuft zu unserer vollsten Zufriedenheit. Nur wenige Störungen hielten uns auf Trab. Daher konnte der Reparaturaufwand in einem normalen Rahmen gehalten werden. Mit dem Schnitzelverbrauch von rund 5900 m<sup>3</sup> produzierte die Anlage rund 4310 Megawattstunden (MWh) Energie. Damit liessen sich etwa 430'000 Liter Heizöl einsparen und ein CO<sub>2</sub>-Ausstoss von gut 1300 Tonnen kompensieren.

Der Umfang der Angaben für das Projekt Klik (Nachfolge vom Klimarappen) wurde noch einmal ein bisschen grösser. Aber wir hoffen, dass das Berichtswesen für den Erhalt der Beiträge nun eingespielt ist.

Für den reibungslosen Betrieb der ganzen Anlage sorgen Betriebsleiter Edi von Wyl und sein Stellvertreter Nick Kuchler. Ihr wachsames Auge und die fortlaufenden Unterhaltsarbeiten tragen wesentlich zum erfreulichen Betrieb des Wärmeverbundes bei. Ihnen gilt unser grosser Dank. Auch allen Helfern vom Pikettdienst, der Betriebskommission und den Beteiligten bei Unterhalt und Reparaturen sagen wir Danke.





## ■ Jahresrechnung 2016

### Bilanz Korporation per 31. Dezember 2016

	<b>Aktiven</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
1000	Kassa	214.75	242.95
1020	OKB Unternehmerkonto 9026-01	108'728.07	119'878.02
1021	OKB Depositenkonto	2'209.75	2'210.85
1024	Raiffeisen Anteilschein	1'000.00	1'000.00
1025	Raiffeisen Mieterkonto	108'657.40	151'425.60
1026	Raiffeisen Kontokorrent	59'924.80	109'892.80
1027	Depositenkonto Dunschtig-Chäppeli	22'784.47	23'222.12
	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>303'519.24</b>	<b>407'872.34</b>
1100	Debitoren Korporation	83'872.20	55'100.15
1109	Delkredere	0.00	0.00
1176	Guthaben Verrechnungssteuer	29.10	10.50
1179	Guthaben MwSt.	0.00	13'824.20
1300	Transitorische Aktiven	196'563.45	234'692.90
	<b>Guthaben</b>	<b>280'464.75</b>	<b>303'627.75</b>
1420	Beteiligung ARGE Forst Betriebsgewinn	31'061.72	25'967.01
1421	Beteiligung ARGE Forst Kapitaleinlage	15'000.00	15'000.00
1422	Beteiligung Gewinnanteil Haus des Waldes	26'361.60	26'440.05
1423	Beteiligung Kapitalanteil Haus des Waldes	0.00	30'000.00
1424	Beteiligung Gewinnanteil Haus der Korp.	18'000.00	15'000.00
1425	Beteiligung Kapitalanteil Haus der Korp.	0.00	450'000.00
	<b>Beteiligungen</b>	<b>90'423.32</b>	<b>562'407.06</b>
1511	Mobilien Korporation	2.00	2.00
1514	Mobilien Spis	3.00	3.00
	<b>Sachgüter</b>	<b>5.00</b>	<b>5.00</b>

<b>Aktiven</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
1601 Allmenden, Lätten, Fluoried	163'000.00	163'000.00
1602 Wälder	204'936.00	204'936.00
1603 Alpen	89'200.00	89'200.00
1604 Landgasthof Adler	1'352'800.00	1'293'000.00
1605 Spis-Hüttli	1.00	1.00
1606 Haus des Waldes	7'200.00	0.00
1607 Wohnung Wissmattstrasse 7 EG	238'000.00	234'000.00
1608 Wohnung Wissmattstrasse 7 1.OG	257'000.00	253'000.00
1609 Alphütte Teufibach	2'400.00	800.00
1610 Haus der Korporationen	450'000.00	0.00
1620 Wärmeverbund Anlagen	475'000.00	390'000.00
1621 Wärmeverbund Leitung	220'000.00	200'000.00
1622 Wärmeverbund Zentrale	710'000.00	685'000.00
1651 Strasse Teufibach – Balmets	1.00	1.00
1652 Strasse Gärtli – Schwandirank	1.00	1.00
1653 Strasse Ofenwald – Altenhusen	25'000.00	25'000.00
1654 Strasse Witeli – Schwand	30'000.00	30'000.00
<b>Anlagen/Liegenschaften</b>	<b>4'224'539.00</b>	<b>3'567'939.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>4'898'951.31</b>	<b>4'841'851.15</b>

	<b>Passiven</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
2000	Kreditoren	46'816.70	1'776.25
2200	Geschuldete Mehrwertsteuer	5'595.30	0.00
2300	Transitorische Passiven	79'748.85	98'721.45
	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>132'160.85</b>	<b>100'497.70</b>
2404	Landgasthof Adler	1'600'000.00	1'600'000.00
2407	Wissmattsrasse 7	250'000.00	250'000.00
2408	Wärmeverbund	1'490'000.00	1'420'000.00
	<b>Langfristige Verpflichtungen</b>	<b>3'340'000.00</b>	<b>3'270'000.00</b>
2601	Rückstellung Perimeter Allmendstrasse	28'527.95	31'428.10
2602	Rückstellung Unterhalt Wärmeverbund	55'000.00	55'000.00
	<b>Langfristige Rückstellungen</b>	<b>83'527.95</b>	<b>86'428.10</b>
	<b>Fremdkapital</b>	<b>3'555'688.80</b>	<b>3'456'925.80</b>
2800	Kapital per 1. Januar	1'302'177.59	1'343'262.51
	Jahreserfolg	41'084.92	41'662.84
	<b>Eigenkapital per 31. Dezember</b>	<b>1'343'262.51</b>	<b>1'384'925.35</b>
	<b>Total Passiven</b>	<b>4'898'951.31</b>	<b>4'841'851.15</b>

6056 Kägiswil, 06. März 2017

Korporation Kägiswil  
Der Kassier



Jost von Wyl

## Erfolgsrechnung 2016

	Aufwand	Ertrag	Ertrag vor Abschreibung
<b>Verwaltung</b>			
Verwaltungsaufwand	18'604.40		
Sachaufwand			
Kapitalaufwand	83.20		
Verschiedene Aufwendungen	4'184.00		
Abschreibungen/Zuschreibungen	0.00	22'800.00	
Verwaltungserträge		14'323.85	
<b>Total</b>	<b>22'871.60</b>	<b>37'123.85</b>	
<b>Ertrag</b>	<b>14'252.25</b>		<b>-8'547.75</b>
<b>Forst</b>			
ARGE-Abrechnung	31'177.95		
Sachaufwand	107'245.25		
Verschiedene Aufwendungen	115.50		
Abschreibungen			
Erträge Forst		197'192.89	
<b>Total</b>	<b>138'538.70</b>	<b>197'192.89</b>	
<b>Ertrag</b>	<b>58'654.19</b>		<b>58'654.19</b>
<b>Howald</b>			
Sachaufwand	3'591.25		
Verschiedene Aufwendungen	1'120.20		
Abschreibungen	1'600.00		
Erträge Howald		6'883.70	
<b>Total</b>	<b>6'311.45</b>	<b>6'883.70</b>	
<b>Ertrag</b>	<b>572.25</b>		<b>2'172.25</b>
<b>Spis</b>			
Sachaufwand	483.20		
Verschiedene Aufwendungen	1'084.90		
Abschreibungen	0.00		
Erträge Spis		6'500.00	
<b>Total</b>	<b>1'568.10</b>	<b>6'500.00</b>	
<b>Ertrag</b>	<b>4'931.90</b>		<b>4'931.90</b>

	Aufwand	Ertrag	Ertrag vor Abschreibung
<b>Liegenschaften</b>			
Verwaltungsaufwand	0.00		
Sachaufwand	82'641.25		
Kapitalaufwand	52'475.00		
Verschiedene Aufwendungen	6'174.95		
Abschreibungen	67'800.00		
Erträge Liegenschaften		219'382.80	
<b>Total</b>	<b>209'091.20</b>	<b>219'382.80</b>	
<b>Ertrag</b>	<b>10'291.60</b>		<b>78'091.60</b>
<b>Kulturland</b>			
Sachaufwand	12'695.15		
Verschiedene Aufwendungen	0.00		
Abschreibungen	0.00		
Erträge Kulturland		44'716.50	
<b>Total</b>	<b>12'695.15</b>	<b>44'716.50</b>	
<b>Ertrag</b>	<b>32'021.35</b>		<b>32'021.35</b>
<b>Wärmeverbund</b>			
Betriebsaufwand	216'049.10		
Übriger Aufwand	198'736.30		
Abschreibungen	130'000.00		
Erträge Wärmeverbund		540'240.85	
<b>Total</b>	<b>544'785.40</b>	<b>540'240.85</b>	
<b>Ertrag</b>	<b>-4'544.55</b>		<b>125.455.45</b>
Total	935'861.60	1'052'040.59	
<b>Total Bruttoerfolg</b>	<b>116'178.99</b>		<b>292'778.99</b>
	1'052'040.59	1'052'040.59	

**Personalaufwand**

Personalaufwand	40'300.20
Personalaufwand WVK	26'085.00
Sozialversicherungsaufwand	8'130.95
Sonstiger Personalaufwand	0.00
<b>Total</b>	<b>74'516.15</b>

1'010'377.75      1'052'040.59

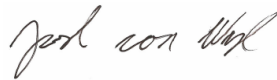
**Total Nettoerfolg****41'662.84****218'262.84**

1'052'040.59      1'052'040.59

6056 Kägiswil 06. März 2017

KORPORATION KÄGISWIL

Der Kassier



Jost von Wyl

## Vorjahresvergleich

### nach Aufgabenbereichen

	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>Differenz</b>
Verwaltung	-15'571.30	14'252.25	29'823.55
Forst	9'153.12	58'654.19	49'501.07
Howald	4'061.65	572.25	-3'489.40
Spis	-3'795.75	4'931.90	8'727.65
Liegenschaften	56'255.20	10'291.60	-45'963.60
Kulturland	44'557.40	32'021.35	-12'536.05
Wärmeverbund	26'519.45	-4'544.55	-31'064.00
Personalaufwand	-80'094.85	-74'516.15	5'578.70
<b>Total</b>	<b>41'084.92</b>	<b>41'662.84</b>	<b>577.92</b>

### nach Aufgabenbereichen – vor Abschreibungen

	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>Differenz</b>
Verwaltung	-15'571.30	-8'547.75	7'023.55
Forst	19'153.12	58'654.19	39'501.07
Howald	-5'661.65	2'172.25	-3'489.40
Spis	-3'795.75	4'931.90	8'727.65
Liegenschaften	107'155.20	78'091.60	-29'063.60
Kulturland	44'557.40	32'021.35	-12'536.05
Wärmeverbund	126'519.45	125.455.45	-1'064.00
Personalaufwand	-80'094.85	-74'516.15	5'578.70
<b>Total</b>	<b>203'584.92</b>	<b>218'262.84</b>	<b>14'677.92</b>

6056 Kägiswil, 06. März 2017

KORPORATION KÄGISWIL

Der Kassier



Jost von Wyl

## KONTROLLBERICHT zur Rechnung 2016

Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2016

### 1) Überprüfung der Jahresrechnung

Die unterzeichneten Mitglieder der GRPK

Alois von Wyl  
Bruno Zurmühle-Müller  
Martin Kuchler

haben Auftragsgemäss am 07. März 2017 die Jahresrechnung 2016 der Korporation Kägiswil in der Funktion als GRPK überprüft und erstatten zu Handen der ordentlichen Korporationsversammlung vom 28. April 2017 folgenden Bericht.

### 2) Feststellung

- Die Buchhaltung für das Jahr 2016 ist korrekt eröffnet, transparent und einwandfrei geführt.
- Die kontrollierten Buchungsbelege sind lückenlos vorhanden.
- Die Erfolgsrechnung und die Schlussbilanz entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen und Bewertungsgrundsätzen.

- Die Verwaltungen verzeichnen gesamthaft:

– einen <b>Reingewinn vor Abschreibung</b> per 31.12.2016 von	Fr. 218'262.84
– abzüglich dem Total der Abschreibungen von	Fr. 176'600.—
– <b>ergibt einen Reingewinn per 31.12.2016 von</b>	<b><u>Fr. 41'662.84</u></b>

- Kapitalübersicht

– Eigenkapital am 31.12.2015	Fr. 1'343'262.51
– zuzüglich Gewinn 2016	Fr. 41'662.84
– <b>Eigenkapital per 31.12.2016</b>	<b><u>Fr. 1'384'925.35</u></b>

- Liquidität per 31.12.2016 (Flüssige Mittel und Guthaben abzüglich laufende Verpflichtungen ohne Rückstellungen) Fr. 611'002.39

Die derzeitige Liquidität aus flüssigen Mitteln und Guthaben erlaubt es, den laufenden Verpflichtungen nachzukommen.



## KONTROLLBERICHT zur Rechnung 2016

### 3) Bemerkungen

#### **Wärmeverbund**

Wiederum konnte der Wärmeverbund die Klick-Auflagen erfüllen und erhielt dadurch einen Beitrag von knapp 100'000.-. Ein Blitzschaden, der über die Leitungen einen grossen Teil des Bussystem's zerstörte, konnte via Versicherung abgerechnet werden. Abschreibungen im Wärmeverbund wurden im Rahmen von Fr. 130'000.- vorgenommen. Trotzdem sind die Unterhaltskosten insgesamt immer noch hoch und der Korporationsrat wird angehalten, dies zu optimieren.

#### **Verwaltung**

Der positive Ausfall des Aufgabenbereichs Verwaltung kommt daher, dass das Haus des Waldes bisher als Anlage geführt wurde mit Fr. 7'200.- nun umgebucht wurde als Beteiligung mit dem effektiven Kapitalwert von Fr. 30'000.-

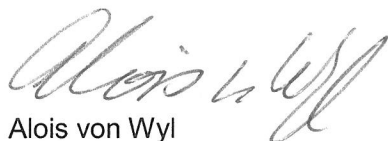
### 4) Zusammenfassung

Die GRPK stellt fest, dass die Verwaltungsrechnung 2016 von Jost von Wyl übersichtlich und transparent geführt wurde. Weiter wird festgehalten, dass der Korporationsrat sehr umsichtig und haushälterisch mit den ihm zur Verfügung stehenden Geldmitteln wirtschaftet.


Die GRPK beantragt zu Handen der Korporationsversammlung 2017, die Jahresrechnung 2016 der Korporation Kägiswil zu genehmigen und dem Rechnungsführer sowie dem gesamten Korporationsrat Entlastung zu erteilen.

Kägiswil, 07. März 2017

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

  
Alois von Wyl

  
Bruno Zurmühle-Müller

  
Martin Küchler, Präsident

# Beschlusses Antrag 02-2017

Ordentliche Korporationsversammlung vom 28. April 2017  
Traktandum 5

## Ausgangslage

Die Korporation Kägiswil erzielt im Rechnungsjahr einen Gewinn vor Abschreibungen in der Höhe von Fr. 218'262.84. Somit ist die Ausschüttung eines Bürgernutzens möglich.

## Beschluss

1. Die Korporationsversammlung beschliesst für das Rechnungsjahr 2016 die Ausschüttung eines Bürgernutzens in der Höhe von Fr. 50.– je Korporationsbürger gesamthaft ergibt das einen Betrag von maximal Fr. 6'700.–.
2. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Kägiswil, 28. April 2017

Namens der Korporationsversammlung

Der Präsident:

Die Korporationsschreiberin:

Niklaus Kuchler

Jeannette von Wyl-Briner

# Beschlusses Antrag 03-2017

Ordentliche Korporationsversammlung vom 28. April 2017  
Traktandum 8

## Ausgangslage

Am 30.06.2016 ist im Kanton Obwalden das neue Waldgesetz in Kraft getreten. Die Forstverordnung der Korporation Kägiswil ist dem kantonalen bzw. dem eidgenössischen Waldgesetz unterstellt.

Die Forstverordnung der Korporation Kägiswil vom 29. März 1985 lässt sich mit der aktuellen Waldgesetzgebung nicht mehr vereinbaren. Darum passte der Korporationsrat die Forstverordnung im Juni 2016 an. Ziel dieser Anpassung ist eine vereinfachte Forstverordnung zu erhalten, denn in der Waldgesetzgebung wird bereits vieles vorgegeben.

## Beschluss

1. Die Korporationsversammlung stimmt dem Antrag Revision Forstverordnung der Korporation Kägiswil zu.
2. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Kägiswil, 28. April 2017

Namens der Korporationsversammlung

Der Präsident:

Die Korporationsschreiberin:

Niklaus Kächler-Anderhub

Jeannette von Wyl-Briner

# Beschlusses Antrag 04-2017

Ordentliche Korporationsversammlung vom 28. April 2017  
Traktandum 9

## Ausgangslage

Die Verordnung über die Benützung und Bewirtschaftung der Kägiswiler Hinterberg-Rinderalpen, genannt Howald, vom 22. April 1928 ist nicht mehr zeitgemäss. Diese Verordnung regelte vor allem die Selbstbewirtschaftung durch die Korporation. Heute ist die Alp Howald jedoch verpachtet, deshalb ist die Verordnung hinfällig.

Mit Annahme des Beschlusses Antrags 03-2017 muss der Art. 20 Alpen im Statut angepasst werden.

## Beschluss

1. Die Korporationsversammlung stimmt dem Antrag Aufhebung der Verordnung über die Benützung und Bewirtschaftung der Kägiswiler Hinterberg-Rinderalpen, sogenannte Howald, vom 22. April 1928 zu.
2. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Kägiswil, 28. April 2017

Namens der Korporationsversammlung

Der Präsident:

Die Korporationsschreiberin:

Niklaus Küchler-Anderhub

Jeannette von Wyl-Briner

# Beschlusses Antrag 05-2017

Ordentliche Korporationsversammlung vom 28. April 2017  
Traktandum 10

## Ausgangslage

Durch die Revision der Forstverordnung und die Aufhebung der Verordnung über die Benützung und Bewirtschaftung der Kägiswiler Hinterberg-Rinderalpen, sogenannt Howald, muss das Statut angepasst werden. Bei Art. 19, Waldungen, muss redaktionell Forstgebung durch Waldgesetzgebung ersetzt werden.

Neu wird im Art. 20 ergänzt, dass die Alpen in eigener Verantwortung bestossen oder im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften verpachtet werden können.

## Beschluss

1. Die Korporationsversammlung stimmt dem 1. Nachtrag zum Statut vom 28. März 2010 zu.
2. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Kägiswil, 28. April 2017

Namens der Korporationsversammlung

Der Präsident:

Die Korporationsschreiberin:

Niklaus Kuchler-Anderhub

Jeannette von Wyl-Briner

## **Jahresbericht des Försters über den Forst Kägiswil 2016**

### **Allgemeines**

2016 war für den Kägiswilerwald ein sehr ruhiges Jahr. Nach einem milden Winter und trockenem Frühlingsbeginn folgte ab Mitte Mai eine recht niederschlagsreiche Wetterperiode bis Ende Juni. Endlich wurden die Wasserspeicher wieder gefüllt ohne grosse Schäden zu hinterlassen. Der Wald dankte dies mit üppigem Grün und Wuchskraft. Ebenfalls verhinderte diese „Regenzeit“ eine starke Vermehrung der Borkenkäfer – mussten doch im Kägiswilerwald im Sommer keine Käferbäume aufgerüstet werden. Mit 6 Fallen wurden in Kägiswil nur rund 94'200 oder 2.35 lt. Borkenkäfer gefangen. Im letzten Jahr waren es noch 4.30 lt.

Der Holzmarkt verlief auf tiefem Preisniveau sehr gut. Speziell beim Nadelholz ist die Nachfrage sehr gut. Eigentlich müssten bei solchen Marktaussichten die Preise steigen – im Schweizerwald gelten leider andere Parameter, welche eine Holzpreiserhöhung verhindern. Der Holzmarkt ist voll und ganz dem freien Weltmarkt ausgesetzt. Der tiefe Euro-Kurs flutet den Schweizermarkt mit billigem Schnittholz aus dem EU-Raum. Dank guter Arbeitslage in der Bauwirtschaft und gezielter Werbung für Schweizerholz gibt es immer auch wieder positive Signale für unseren Rohstoff Holz.

### **Personal**

Der Personalbestand betrug am Jahresende 1 Förster, 1 Forstwart-Vorarbeiter, 2 Forstwarte, 3 Waldarbeiter und 4 Forstwartlernende. Gian Furger aus Ennetmoos hat die Lehre als Forstwart EFZ mit Berufsmatura begonnen. Sebi Rohrer absolviert im Zuge der Försterausbildung die 3 Praktikumsteile in unserem Forstbetrieb.

Zusätzliche Unterstützung zum knappen Personalbestand wurde durch Forstunternehmer, dem Zivilschutz Obwalden, der Jop-Vision und durch Asylanten vom Truppenlager Glauenberg geleistet.

### **Arbeitseinsatz:**

Im Jahr 2016 sind 550.75 produktive Arbeitsstunden oder 3.49% in Kägiswil geleistet worden.

### **Schwerpunkte waren:**

Holzerei: Käferholzerei Rütivald mit Bodenzug im Januar

Abschluss Holzschlag Kistenwald

Jungwuchspflege im Buch-, Rüti- und Follenwald

Laufender Strassenunterhalt

Erneuerung Strasse Schlat - Witenmattboden

Wartung Heizung beim Wärmeverbund

## **Holznutzung**

Die Holznutzung 2016 betrug 580 m<sup>3</sup>. Aus dem Kägiswilerwald wurden im vergangenen Jahr 1389 Sm<sup>3</sup> Holzschnitzel in die Heizungen Kägiswil und Werkhof A8 verkauft.

Pflanzungen/Wildschadenverhütung

2016 wurden in Kägiswil keine Pflanzungen ausgeführt.

## **Jungwaldpflege**

Im Buch-, Rüti-, Gärtli- und Follenwald wurden die Jungwuchsflächen gepflegt.

## **Strassenunterhalt**

Der laufende Strassenunterhalt wurde im üblichen und nötigen Rahmen durchgeführt. Zwischen „hohem Egg“ (hinter Altenhusen) und Witenmattboden wurde die Verschleiss-schicht erneuert und wieder mit einer Oberflächenbehandlung versehen.

## **Ausblick**

Dieses Frühjahr wird im Gärtliwald einen Holzschlag ausgeführt. Je nach Holzpreisentwicklung wären noch Holzschläge vor Altenhusen gegen den Kistenweg hinunter und im Buchwald möglich.

Sicher wird die Jungwuchspflege wieder ausgeführt. Je nach verfügbarer Zeit werden im Schwandwald die Dickungspflegemassnahmen weitergeführt.

Offen ist immer noch die Freilegung der Brücke vor der Kistenhütte – das Problem ist die Anfahrt mit einem geeigneten Schreitbagger auf dem schmalen Kistenweg hinter dem Gütsch.

## **Dank**

Dem Korporationsrat und vor allem auch dem Forstverwalter Hampi Lussi danke ich für das grosse Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Grosser Dank gehört auch Allen, die den Wald und den Forstbetrieb in irgendeiner Art und Form immer wieder unterstützen

Euer Förster Wendelin Kiser

## **Korporationsrat**

		<i>Funktion</i>	<i>Wahljahr</i>
Niklaus KÜchler-Anderhub	Schür 1	Präsident	2003
Jeannette von Wyl-Briner	Studen 2	Vizepräsidentin	2015
		Korporationsschreiberin	2014
		Bau und Liegenschaften	2014
André Zurmühle-Kauer	Engelmattli 1	Alpen, Kulturland	2014
Hanspeter Lussi-Berwert	Dörflistrasse 30	Forst	2014
Jost von Wyl	Hostett 2	Finanzen	2016
Andreas Kathriner-Zurmühle	Mittelgasse 12	Wärmeverbund	2016
Tamara Feierabend-Zurmühle	Im Dörfli 19	Beisitzerin	2016

## **Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission**

Martin KÜchler	Birkenweg 7	Präsident	2004
Bruno Zurmühle-Müller	Birkenweg 6	Mitglied	2011
Alois von Wyl	Ruggern 1	Mitglied	2016

## **Betriebskommission Wärmeverbund**

Andreas Kathriner-Zurmühle	Mittelgasse 12	Präsident	2016
Edi von Wyl-Zumstein	Schulhausstrasse 18	Mitglied	2010
Guido Zurmühle	Dörflistrasse 6	Mitglied	2010
Theres Keiser-von Wyl	Ruggern 1	Protokoll	2010

## **Kulturlandkommission**

André Zurmühle-Kauer	Engelmattli 1	Präsident	2014
Niklaus KÜchler-Ettlin	Ei 1	Mitglied	2006
Anton Wallimann-von Wyl	Geristrasse 18	Mitglied	2016